

Blickpunkt Heer und Marine

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **93 (2018)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen


Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

 BELGIEN

Die belgische Waffenschmiede FN Herstal hat auf der MILIPOL zwei neue Handwaffen vorgestellt: Die Schlagbolzenschlosspistole FN 509 und das subkompakte Sturmgewehr FN SCAR-SC. Die FN 509 kann – wie viele vergleichbare Marktbegleiter-Modelle – ihre Wurzeln auf das Modular Handgun System-Projekt der U.S. Army zurückführen.

Die Pistole in Neun-Para (9 × 19mm) basiert auf der FNS-9, wobei die Konstrukteure zahlreiche Modifikationen sowohl innen als auch aussen vornahmen. Das FN SCAR-SC ergänzt die bekannte und bewährte Sturmgewehrfamilie aus Herstal und fügt sich auch in deren Bedienungsphi-



Neue Kurzausführung des FN SCAR.

losophie ein. FN bietet das subkompakte Sturmgewehr im Kaliber 5,56 × 45 mm besonders für Aufgaben im Bereich des Heimatschutzes an, wo es auf Beweglichkeit und Vielseitigkeit ankommt. Das FN SCAR-SC verfügt über einen 190,5 mm langen Lauf und ist wahlweise als Halb- oder Vollautomat verfügbar, die Kadenz liegt bei 550 bis 650 Schuss/Minute.

 DEUTSCHLAND

Die Polizei Berlin hat Rheinmetall mit der Lieferung eines sondergeschützten Fahrzeugs Survivor R beauftragt. Das vielseitige Fahrzeug wird auf die Bedürfnisse der Direktion Einsatz zugeschnitten und soll im Juli 2018 ausgeliefert werden.

Berlin ist nach Sachsen das zweite Bundesland, welches seine Polizei-Spezialkräfte mit dem Survivor R ausstattet. Solche Fahrzeuge werden insbesondere bei polizeilichen Lagen mit hohem Gefährdungspotenzial benötigt, um Spezialkräfte unter Schutz an ihren Einsatzort zu bringen oder Personen aus dem Gefahrenbe-



Geschützte Fahrzeuge des Typs Survivor R für das SEK von Berlin.

reich zu evakuieren. Der Survivor R basiert auf einem leistungsstarken 4×4 Lkw-Fahrgestell von MAN und einer Kabine aus Panzerstahl. So verbindet das hochmobile und über 100 km/h schnelle Fahrzeug automotiv Grosseerientechnik mit modernster Schutztechnologie von Rheinmetall.

Die gepanzerte Monocoque-Kabine kann mit adaptiven Schutzelementen individuell und diskret auf wechselnde Bedrohungslagen angepasst werden und ist serienmässig mit einer Schutzbelüftungsanlage gegen nukleare, biologische und chemische Kampfstoffe ausgestattet.

 GROSSBRITANNIEN

General Dynamics UK hat im Auftrag des britischen Verteidigungsministeriums AJAX-Kampffahrzeuge entwickelt. Die ersten beiden Aufklärungsfahrzeuge ARES wurden an die britischen Streitkräfte geliefert und befinden sich nun in der Truppenerprobung, wo sie vom britischen Heer und der Beschaffungsorganisation getestet werden; hierzu gehören unter anderem Schiessversuche mit der CT40-Kanone.

Fahrzeuge des AJAX-Programms sollen zum Kampf der verbundenen Waffen sowie in multinationalen Missionen eingesetzt werden. Die Fahrzeuge sollen ab 2020 im britischen Heer in Dienst gestellt werden.



Erprobungsstart der neuen Aufklärungsfahrzeuge ARES.

 USA

Die U.S. Army beschafft neue Landungsboote. Der Auftrag umfasst ca. eine Milliarde Dollar. Die neuen Landungsboote vom Typ «Maneuver Support Vessel (Light)» sollen die veralteten Landungsboote vom Typ LCM-8 (Landing Craft Mechanized) ablösen, welche noch aus den späten 50er-Jahren stammen. Die neuen Landungsboote sind 32m lang, er-



Ersatz der veralteten Ldnungsboote des Typs LCM-8.

reichen eine Geschwindigkeit von 19 Knoten und können einen Kampfpanzer M1A2 Abrams und zwei zusätzliche gepanzerte Fahrzeuge aufnehmen.

 ISRAEL

Israel Weapons Industries bringt im ersten Quartal 2018 seine neue Schlagbolzenschlosspistole Masada heraus. Die Waffe soll zunächst im Kaliber 9 × 19 mm kommen. Das Magazin fasst 17 Patronen. Bei der Entwicklung der neuen Kurzwaffe mit Polymer-Griffstück und kaltgehämmertem 104 mm langen Polygon-Lauf standen Bedienungsicherheit, einfache Wartung und Instandsetzung sowie Ergonomie im Vordergrund.

Beidseitige Bedienbarkeit, Handhabungsgriffen vorne und hinten am Verschluss, eine Mils-Std 1913-Schiene am Griffstück und eine nachleuchtende Dreipunkt-Visierung gehören zu den Ausstattungsdetails der rund 186 mm langen und leer 650 Gramm schweren Waffe. Das Griffstück lässt sich durch austauschbare Griffstücke an drei Handgrößen anpassen. Neben schwarz stehen noch die Farbtöne Sniper-grau, Olivgrün und Erdbraun zur Auswahl.

Patrick Nyfeler 